

Liebe Geschwister, und wer den Heiligen Geist will, der kann wegen mir nach Rom reisen, oder zum Dalai Lama in den Himalaya oder weiß der Kuckuck wohin, er wird diesen Geist nicht empfangen, es sei denn durch die gesandten Apostel Jesu Christi (Zitat Fehr, 14.01.2001 in Tilburg / Holland)

Veränderungen in der Lehre:

Wenn nicht von außen Druck gemacht worden wäre, dann liefen in der NAK noch alles wie gehabt.

Dieser Druck wurde in der 1. Phase (90er Jahre) dadurch begründet, dass Aussteiger über ihre Öffentlichkeitsarbeit auf das Interesse der Medien stießen, die sich dann dieser Problematik annahmten und das Thema in vielen öffentlichen Talkrunden zur Diskussion stellten.

Die NAK-Vertreter, die bisher nur das Abnicken kannten, fühlten sich dann in vielen Fällen regelrecht vorgeführt.

In der 2., nunmehr ökumenischen Phase dieses Jahrzehnts versucht man nun vor allem über die EKD das Tor zur ACK zu öffnen. Apostel Volker Kühnle sagte am Jugendabend, 20.04.2007 in Leonberg: Für uns als Kirche wäre eine Mitgliedschaft in der ACK von Vorteil, z. B. da wir dadurch in den Medien und der Öffentlichkeit eher anerkannt und nicht als dubiose Sekte angesehen würden. Doch leider haben die entsprechenden „Fachleute“ oft nur was läuten hören. Wie die Glocken wirklich hängen, wissen sie in vielen Fällen nicht.

Manchem Aussteiger sträuben sich bei der Blauäugigkeit die Haare zu Berge und er interveniert erfolgreich hinter den Kulissen. Es soll ja nicht unbedingt öffentlich werden, dass die „Schriftgelehrten“ der EKD oft in einem schwarzen Loch herumstochern. Nur über öffentlichen Druck können Änderungen in der NAK angemahnt werden, denn von selbst erkennen sie ihre Fehler nicht. Das hören wir alle gleich selber in dem Antwortbrief des Stammapostels Leber an einen Herrn, der mir bekannt ist.

Schlimmer noch, es drängt sich einem die Vermutung auf, dass die Männer der Führungsetage der NAK gewissermaßen zweigleisig fahren und sich nun im Nachhinein über die Hinterbänkler lustig machen, die eine Schuldanerkenntnis fordern. Selbst wenn für die Außenwelt Veränderungen kaschiert wurden, so kommen die Dinge sehr oft an der Basis gar nicht an.

Nun Brief von Leber an Herrn xxxx